

Martigny, 27. April 2023

### Organisatorin

FVS Group  
Rue du Levant 91  
Postfach 224  
CH – 1920 Martigny

Tel.: +41 27 722 00 34  
Fax: +41 27 721 07 22  
info@fvsgroup.ch  
www.fvsgroup.ch

### Medienkontakt

*Samuel Bonvin*  
Generaldirektor  
samuel.bonvin@fvsgroup.ch  
+ 41 27 722 00 34

*Patrice Walpen*  
Messepräsident  
+ 41 79 821 74 38

*Solène Carron*  
Projektleiterin der Messe  
solene.carron@fvsgroup.ch  
+41 27 721 07 53

### Pressemappe

Die komplette Pressemappe (Mitteilung, Fotos, Bildmaterial) zur Agrovina ist verfügbar unter:  
[agrovina.ch/presskit](http://agrovina.ch/presskit)

Innovation im Dienste der Erde, Antworten auf die strategischen Herausforderungen von heute und morgen.

**Die Messe Agrovina verleiht zum siebten Mal in Folge einen Innovationspreis. Der Wettbewerb steht allen offen und möchte Unternehmen, Start-ups und Institutionen zu neuartigen Projekten oder Produkten in den Bereichen Önologie, Wein- oder im Obstbau anregen und diese auszeichnen.**

**Anmeldungen zur Einreichung eines Bewerbungsdossiers für den Innovationspreis sind bis zum 19. Oktober möglich.**

Für Patrice Walpen, Messepräsident der AGROVINA, sind Ausdauer und Wagemut die Devise der täglichen Arbeit von Wein- und Obstbauern, Landwirten, Wein- oder Obstbauunternehmen sowie sonstigen Akteuren in der Region und darüber hinaus: «Sie stehen jeden Tag vor neuen Herausforderungen. Sowohl die aktuellen wirtschaftlichen Schwierigkeiten als auch die Entwicklung der Anforderungen und Erwartungen der Kundschaft treiben sie an, sich selbst zu übertreffen, um möglichst effiziente Lösungen zu bieten. Tag für Tag stellen sie das Bestehende in Frage, experimentieren mit neuen Produkten oder Ansätzen und bieten alles auf, um ihre Arbeitsmethoden anzupassen oder zu verbessern. Kurz gesagt: Innovationen vorzunehmen.»

Der Innovationspreis, präsentiert von der Vaudoise, unterstützt somit dynamische Unternehmen in ihrem Engagement und fördert das Innovationspotenzial. In einer Zeit, in der die Digitalisierung die Arbeit der Unternehmen immer komplexer werden lässt und sich gesellschaftliche und ökologische Normen schnell wandeln, ist Innovation von entscheidender Bedeutung, damit der Wein- und Obstbau in unseren Regionen weiterhin gedeihen kann. Der Innovationspreis soll die Bemühungen all jener, die als Pioniere und Pionierinnen vorangehen, anerkennen und hervorheben.

Die Innovation muss eine Verbesserung oder einen Wettbewerbsvorteil darstellen und wird anhand der folgenden Kriterien bewertet: Relevanz der Innovation; technologische Vorteile; einzigartiger Charakter der Innovation; Ergonomie; positive Auswirkung auf die Umwelt und die Nachhaltigkeit; Attraktivität für den Markt und die Benutzer.

Die Jury des Innovationspreises besteht aus Experten und Expertinnen der Branchen Wein- und Obstbau, Digitales und Marketing. Sie kann Innovationen ihrer Wahl zudem die Sonderpreise «Coup de cœur» verleihen. So gab es 2022 beispielsweise Sonderpreise mit den Auszeichnungen «Umweltbewusst» und «Soziale Innovation».



Martigny, 27. April 2023

Die Gewinner und die Sonderpreise sind auf der AGROVINA vom 23. bis zum 25. Januar 2024 im CERM in Martigny vertreten. Die Präsentation im Mittelpunkt der Messe ist eine wichtige Werbepattform für Innovation und Inspiration, die sich an die Öffentlichkeit sowie die Fachwelt richtet.

Die Gewinner werden Anfang Dezember verkündet und die Preisverleihung findet zur offiziellen Eröffnung der 15. Ausgabe der AGROVINA am Dienstag, den 23. Januar statt.

### Die Anmeldungen zur Agrovina 2024 laufen unter:

- **Anmeldungen Aussteller:** [www.agrovina.ch](http://www.agrovina.ch)
- **Anmeldung zum Innovationspreis:** [www.agrovina.ch/innovation](http://www.agrovina.ch/innovation)

### Rückblick auf die letzte Ausgabe

Der Innovationspreis der Ausgabe 2022 wurde für Sky53 an das Unternehmen STI Società Tartuca Industriale verliehen. Ausgezeichnet wurde dabei der erste Roboter in diesem Bereich, der autonom schwierige und repetitive Aufgaben der Bodenbearbeitung unterstützt und dadurch die Arbeitslast der Landwirte deutlich erleichtert und den Einsatz schädlicher Agrochemikalien begrenzt.

Es wurden zudem zwei Sonderpreise verliehen. Die Auszeichnung «Umweltbewusst» erhielt das Unternehmen Vinventions, vertreten durch Max Baldinger, für seine neue Weinverschlussserie Blue Line auf der Basis von recyceltem Kunststoff. Die Fondation St-Hubert erhielt ihrerseits die Auszeichnung «Soziale Innovation» für ihre vielseitig einsetzbare Holzkiste Kaissabrak: praktisch, wirtschaftlich und ohne jeglichen Abfall.

---

### DIE JURY-MITGLIEDER

- **Frau Josée Bélanger** – Mitglied des Verwaltungsrats von SWP (Swiss Wine Promotion)
- **Herr Dr. Danilo Christen** – Leiter der Forschungsgruppe «Culture fruitière en région alpine», Agroscope
- **Herr Thierry Ciampi** – Leitender Ökologe, Schenk SA
- **Frau Simone de Montmollin** – Mitglied des Komitees der Agrovina, Präsidentin der Union Suisse des Oenologues (USEO)
- **Herr Boris Keller** – Winzermeister, Präsident der Vitisswiss und der Association des Maîtres Viticulteurs de Suisse romande
- **Herr Raymond Meister** – Winzer der Domaine de Champigny in Genf
- **Frau Edmée Rembault-Necker** – Direktion & Redaktion AMTRA (Association pour la Mise en Valeur des Travaux de la Recherche agronomique)
- **Herr Roland Riesen** – Professor der Önologie, Präsident der IVES (International Viticulture and Enology Society)
- **Herr Patrice Walpen** – Präsident der Agrovina, Direktor bei Chai du Baron
- **Herr Dr. Vivian Zufferey** – Forschungsgruppe Weinbau, Agroscope